

Vierter OeKB ThinkTank: Die Welt im Umbruch

- Geopolitische Entwicklungen und wirtschaftliche Implikationen, organisatorische Herausforderungen, Wandel von Karrieremustern
- Anpassungsfähigkeit für Unternehmen und Mitarbeitende essenziell

Wien, 11. Oktober 2022 – **Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg, Klimakrise – die Herausforderungen sind groß und vielschichtig, die Welt ist im Umbruch. Unterschiedliche Aspekte dieses Umbruchs waren letzte Woche Gegenstand des vierten Think Tank-Events der Oesterreichischen Kontrollbank AG (OeKB). In vier Panels wurden mit Gästen aus der Wirtschaft und Beratungsbranche geopolitische Entwicklungen, Maßnahmen und Strategien zur Bewältigung von Herausforderungen, aktuelle Themen in der Entwicklungsfinanzierung und Tourismuswirtschaft, sowie sich ändernde Ansprüche an Arbeitgeber behandelt.**

Zum Auftakt diskutierten OeKB-Vorstandsmitglied Helmut Bernkopf und Velina Tchakarova vom Austria Institut für Europa- und Sicherheitspolitik (AIES) über die aktuellen geopolitischen Entwicklungen und deren Implikationen für die (Export-)Wirtschaft. Im Mittelpunkt standen dabei mögliche Szenarien für den Verlauf des Ukraine-Krieges und die Rolle Chinas. Helmut Bernkopf: „Es war überaus interessant, über die geopolitischen Verwerfungen und mögliche Szenarien zu sprechen. Die aktuelle Situation stellt natürlich auch die österreichische Exportwirtschaft vor große Herausforderungen – aber sie hat bereits in anderen Krisen eindrucksvoll unter Beweis gestellt, wie schnell, flexibel und innovativ sie im Finden von neuen Wachstumsmärkten ist. Die OeKB steht jedenfalls bereit, sie dabei zu unterstützen.“

Nachhaltiger unternehmerischer Erfolg?

Das zweite Panel mit Entscheidungsträgerinnen und -träger aus der Wirtschaft widmete sich der Frage, wie Unternehmen mit herausfordernden Situationen umgehen. Werner Fink (DELTA BLOC), Barbara Potisk-Eibensteiner (Heinzel Holding) und Eva Schinkinger (Gebauer & Griller) gaben dabei Einblicke in unterschiedliche Maßnahmen und Strategien, um nachhaltigen unternehmerischen Erfolg zu sichern und Mitarbeiter dabei einzubeziehen. „Auch die OeKB ist als Unternehmen gefordert, sich stetig weiterzuentwickeln und zu verbessern. Der regelmäßige Austausch mit anderen Unternehmen ist dabei sehr wichtig, und ich habe heute viele Insights und Anregungen mitgenommen. Ganz zentral: Es gilt, den Zusammenhalt im Unternehmen zu stärken und mit Mut in die Zukunft zu blicken,“ resümiert OeKB-Vorstandsmitglied Angelika Sommer-Hemetsberger.

Quo vadis Entwicklungsfinanzierung und Tourismus Services?

Die OeKB Gruppe umfasst mehrere Tochtergesellschaften und Beteiligungen, zu denen auch die Oesterreichische Entwicklungsbank (OeEB) sowie die Österreichische Hotel- und Tourismusbank (ÖHT) zählen. Im dritten Panel haben OeEB-Vorstandsmitglied Sabine Gaber und ÖHT-Geschäftsführer Matthias Matzer über die aktuellen Themen und Herausforderungen in der internationalen Entwicklungsfinanzierung und der heimischen Tourismuswirtschaft gesprochen. Der Klimaschutz stellt in beiden Unternehmen einen strategischen Schwerpunkt dar und gewinnt gerade im Tourismus noch zunehmend an Bedeutung.

„Beruflicher Erfolg?“

Zum Abschluss des Think Tank-Events ging es um die Frage, welche Erwartungshaltungen die jüngere Generation in Bezug auf Karriere und Arbeitgeber hat und was das für Unternehmen bedeutet. Darüber haben zwei Teilnehmende des OeKB Talente-Programms mit der Beraterin Petra Koinig und dem OeKB HR-Verantwortlichen Josef Feldhofer sehr offen diskutiert. Gestaltungsmöglichkeit, Selbstbestimmung sowie Glaubwürdigkeit und Offenheit in der Kommunikation haben sich dabei als ganz zentrale Werte erwiesen.

Über die OeKB Gruppe

Die Unternehmen der OeKB Gruppe mit ihren mehr als 500 Mitarbeitenden erbringen wesentliche und relevante Services für die österreichische Exportwirtschaft, den Kapitalmarkt und die Tourismuswirtschaft, bieten Dienstleistungen für den Energiemarkt und sind Teil der österreichischen Entwicklungsfinanzierung. All ihre Aktivitäten haben einen deutlichen volkswirtschaftlichen Nutzen, stärken den Standort Österreich und unterstützen Österreichs Wirtschaft im globalen Wettbewerb. Die OeKB handelt wettbewerbsneutral, sektorenübergreifend und nachhaltig verantwortungsbewusst.

Rückfragehinweise:

Oesterreichische Kontrollbank AG

Presseservice

T: +43 1 53127-2116

presse@oekb.at

www.oekb.at